Johannes-Gutenberg-Schule, Gutenbergstr. 1, 49716 Meppen

Meppen, den 14.08.2020

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr darauf, am **27. August wieder mit allen Kindern im täglichen Präsenzunterricht** starten zu können. Wir möchten Sie heute detailliert über unsere Planungen und unser Vorgehen informieren, wie wir für uns konkret den Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Schule in der Fassung vom 05.08.20 umsetzen werden (zu finden auf unserer Homepage: Infos – Corona).

Die Schulorganisation wird vorerst noch eine etwas andere sein, als wir sie alle kennen, es handelt sich um einen *eingeschränkten Regelbetrieb*. Der **Unterricht** findet wieder nach einem **festen Stundenplan** statt. Im Zentrum aller Planungen steht weiterhin die Bemühung, möglichst wenig Kontakte zu schaffen und alle gesundheitlichen Risiken für alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft zu minimieren.

Die Kinder benutzen beim Ankommen weiterhin **festgelegte Eingänge**, sie **sammeln sich zunächst in festen Bereichen auf dem Schulhof**. Alle Klassen haben aber wieder **gleiche Anfangs- und Schlusszeiten**. Auch die **Hofpausen** finden zeitgleich, jedoch nach Jahrgängen **räumlich voneinander getrennt** statt, so dass Kontakte auf dem Schulhof max. auf einen Jahrgang beschränkt sind.

Damit all das gelingt, bitten wir Sie, die **Kinder mit möglichst wenig Vorlauf zur Schule** zu schicken. *Wir möchten unnötige Wartezeiten und dadurch entstehende Kontakte unbedingt vermeiden.* Aufsicht ist ab 7:45 Uhr gewährleistet, **bitte schicken Sie Ihr Kind nicht vor 7:45 Uhr** zur Schule!

Die Entlassung der Klassen erfolgt nach Schulschluss unter Aufsicht der jeweiligen Lehrkraft über den angegebenen Eingang/Ausgang nach draußen bis zum Fahrradständer / Bus / Taxi. Falls Sie Ihr Kind abholen, vereinbaren Sie bitte einen Treffpunkt außerhalb der Schule, an dem Sie verlässlich und pünktlich zum vorgegebenen Zeitpunkt stehen.

Den Gang **zu Fuß oder die Fahrt mit dem Fahrrad** an der frischen Luft empfehlen wir für alle Kinder.

Wir werden durchgehend alle Maßnahmen in den Blick nehmen und umgehend nachsteuern, sollten sich Verbesserungsmöglichkeiten bieten. Im letzten Vierteljahr haben wir dahingehend viele Erfahrungen gewonnen und Flexibilität gelernt! **Bitte lesen Sie alle folgenden Informationen gründlich durch**.

Neu: (vgl. Niedersächsischer Rahmen-Hygieneplan Corona Schule in der Fassung vom 05.08.20) Die Abstandsregelung innerhalb eines Schuljahrgangs (Kohorte) ist aufgehoben. *Außerhalb der Kohorte gilt sie jedoch weiterhin!*

Neu: Auf den Gängen, Fluren und auf dem Schulhof ist der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht zu gewährleisten, hier **muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.**

Neu: Da nun wieder alle Kinder und Lehrer zeitgleich in der JGS aktiv sind (doppelte Menge zu vor den Ferien), ist das ***Begleiten*** **von Schülerinnen und Schülern durch Eltern oder andere Personen in das Schulgebäude und das Abholen innerhalb des Schulgebäudes grundsätzlich *untersagt***!

Neu: Der **Zutritt von Personen**, die nicht in der Schule unterrichtet werden oder dort regelmäßig tätig sind, ist **nur nach *Anmeldung* aus einem wichtigen Grund** unter **Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern** möglich.

Neu: Die **Kontaktdaten** dieser Personen sind zu **dokumentieren**.

Neu: Sollten sich die Infektionszahlen **regional** negativ entwickeln, ist die Rückkehr zum tageweisen Beschulen oder gar zur Schulschließung möglich.

Neu: Treten **einzelne Fälle von Infektionen** innerhalb einer Schule auf, wird direkt das **Gesundheitsamt informiert.** Von dort wird in Absprache mit dem Schulträger und der Schulleitung entschieden, welche **Maßnahme** erforderlich ist.

Neu: Personen, die aktuell aus einem **Coronavirus-Risikogebiet zurückkehren**, müssen sich i. d. R. **beim zuständigen Gesundheitsamt melden** und sich **ggf. in Quarantäne** begeben.

Bitte helfen Sie durch Einhalten aller Vorgaben mit, dass wir jedes Risiko minimieren und es hoffentlich zu keiner weiteren teilweisen oder kompletten Schulschließung kommt.

Folgende Punkte sind für die JGS konzeptionell geklärt und werden nachstehend erläutert:

1) Nutzung der Ein-/ Ausgänge zum Schulstart/ -ende und in den Pausen

2) Hygieneregeln und -Maßnahmen

3) Risikogruppen

4) Schulbesuch bei Erkrankung

4.1) Ausschluss vom Schulbesuch und Wiederzulassung

5) Sportunterricht

6) Angebot der offenen Ganztagsschule

1) Nutzung der Ein-/ Ausgänge Schulstart + -ende und Pausenzeiten

Morgens sammeln sich die Kinder in für den Jahrgang festgelegten Bereichen auf dem Schulhof und werden von den betreuenden Kräften klassenweise und nacheinander ins Gebäude geschickt. Mittags weist die Lehrkraft den Ausgang zu.

Für die Pausen gilt folgende Regelung: Am Ende der Pause sammeln sich die Klassen an festgelegten Sammelstellen innerhalb ihres Bereichs und werden von der Lehrkraft dort abgeholt. Die Gruppen betreten durch festgelegte Eingänge das Gebäude.

Aufteilung der Schulhofareale

Der Schulhof ist in vier Bereiche unterteilt. Diese sind farblich gekennzeichnet. Die Jahrgänge wechseln wöchentlich die Bereiche.

2) Hygieneregeln und -Maßnahmen

Die Sitzordnungen in den Klassen sind fest und werden dokumentiert. Hygieneregeln sind erstellt und werden mit allen Kindern zum Schulstart (wiederholend) besprochen und eingeübt. Das regelmäßige Lüften in den Räumen ist weiterhin sichergestellt. Die Flure sind unterteilt, falls sich einzelne Kinder begegnen. Wir haben unterschiedliche Eingänge für die Start- End- und Pausenzeiten festgelegt, um Kontakte möglichst zu minimieren.

Das Tragen eines Nasen-Mund-Schutzes ist im Bus oder im Taxi verpflichtend. Auf dem Weg zur Klasse und auf dem Schulhof ist es nun auch Pflicht.

Wir bitten Sie dringend, uns bei der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zu unterstützen.

Die Toilettennutzung ist auf zwei Kinder beschränkt und wird durch eine Pilone angezeigt, die jeder Benutzer mit dem Fuß entsprechend positioniert.

Bitte weisen Sie Ihr Kind nochmal unbedingt auf folgendes hin (Niedersächsischer Rahmen-Hygieneplan Corona Schule in der Fassung vom 05.08.20, S. 9):

6 Persönliche Hygiene

Um eine Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern, sollen die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, die auch allgemein empfohlen werden.

6.1 Wichtigste Maßnahmen

	• **Abstandsgebot** Außerhalb der Kohorten ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Ausnahmen sind speziell geregelt (s. Kap. 7). • **Maskenpflicht** In besonders gekennzeichneten Bereichen ist in der Schule Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Ausnahmen sind speziell geregelt.
	• **Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden** z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen; nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang. • **Händedesinfektion** wenn Händewaschen nicht möglich ist oder bei Kontamination mit Körpersekreten.
	• **Kontakteinschränkungen** Kontakte sind auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Es soll keinen unmittelbaren körperlichen Kontakt geben. • **Berührungen vermeiden:** keine Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln. • Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfen möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
	• **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
	• **Nicht in das Gesicht fassen:** insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
	• **Persönliche Gegenstände nicht teilen:** z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte

3) Risikogruppen

Kinder, die durch ein ärztliches Attest Ihre Zugehörigkeit zur sog. Risikogruppe nachgewiesen haben, ist es <u>auf Wunsch</u> weiterhin möglich, schulische Aufgaben von zu Hause wahrzunehmen.

4) Schulbesuch bei Erkrankung

In der Coronavirus-Pandemie ist es ganz besonders wichtig, die allgemein gültige Regel zu beachten: **Personen, die Fieber haben oder eindeutig krank sind, dürfen unabhängig von der Ursache die Schule nicht besuchen oder dort tätig sein.**

Abhängig von der Symptomschwere können folgende Fälle unterschieden werden:

- **Bei einem banalen Infekt** ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z. B. nur Schnupfen, leichter Husten) kann die Schule besucht werden. Dies gilt auch bei Vorerkrankungen (z. B. Heuschnupfen, Pollenallergie).

- **Bei Infekten mit einem ausgeprägtem Krankheitswert** (z. B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden. Nach 48 Stunden Symptomfreiheit kann die Schule ohne weitere Auflagen (d. h. ohne ärztliches Attest, ohne Testung) wieder besucht werden, **wenn** kein wissentlicher Kontakt zu einer bestätigten Covid-19 Erkrankung bekannt ist.

- **Bei schwererer Symptomatik,** zum Beispiel mit

* Fieber ab 38,5°C oder

* akutem, unerwartet aufgetretenem Infekt (insb. der Atemwege) mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder

* anhaltendem starken Husten, der nicht durch Vorerkrankung erklärbar ist,

sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Die Ärztin oder der Arzt wird dann entscheiden, ob ggf. auch eine Testung auf SARS-CoV-2 durchgeführt werden soll und welche Aspekte für die Wiederzulassung zum Schulbesuch zu beachten sind

4.1) Ausschluss vom Schulbesuch und Wiederzulassung

In folgenden Fällen darf die Schule oder das Schulgelände nicht betreten werden und eine Teilnahme an Schulveranstaltungen nicht erfolgen:

- Personen, die SARS-CoV-2 positiv getestet wurden.

- Personen, die engen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall hatten und unter häuslicher Quarantäne stehen.

Personen, die aus einem Coronavirus-Risikogebiet zurückkehren, müssen sich i. d. R. beim zuständigen Gesundheitsamt melden und sich ggf. in Quarantäne begeben.

Über die Wiederzulassung zur Schule nach einer COVID-19-Erkrankung entscheidet das örtlich zuständige Gesundheitsamt gemäß der „COVID-19: Entlassungskriterien aus der Isolierung" des Robert Koch-Instituts (RKI) (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Entlassmanagement.html).

Bei im Einzelfall auftretenden Unklarheiten, ob eine Infektion als abgeschlossen zu betrachten ist, ist das Gesundheitsamt kurzfristig zu kontaktieren. Die infektionshygienische Bewertung erfolgt ausschließlich durch das Gesundheitsamt.

5) Sportunterricht

Die sportliche Betätigung wird verantwortungsvoll erfolgen. Übungen, die den physischen Kontakt zwischen Personen betonen oder erfordern (z.B. Ringen, Paartanz) bleiben weiterhin untersagt. **Schwimmunterricht** findet bis auf Weiteres **nicht** statt.

6) Angebot der offenen Ganztagsschule

Für den Betrieb der offenen Ganztagsschule gelten noch einmal andere Voraussetzungen. So, wie wir vor den Ferien geplant haben, ist der Betrieb leider nicht möglich. Wir sind sehr bemüht, zeitnah Lösungen und eine Neuorganisation zu finden. **Über den Zeitpunkt des Starts werden Sie über die Klassenlehrer informiert**, sobald die Neuorganisation abgeschlossen ist.

Zum Schluss…

Schule unter diesen Voraussetzungen zu organisieren und zu planen, ist nach wie vor eine große Herausforderung für uns alle. Sicherlich gibt es an so manchen Stellen Fragen, Probleme, Sorgen. Scheuen Sie sich nicht, das Gespräch zu suchen, entweder bei den Lehrkräften Ihres Kindes, unserer Schulsozialarbeiterin oder bei mir. Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auch auf unserer **Homepage** unter Aktuelles oder Infos - Corona**.** *Bitte informieren Sie sich hier regelmäßig.*

Wir sind unglaublich froh, dass die Klassen wieder in ihrer kompletten Zusammensetzung in der Schule sein werden. Gemeinsame Aktivitäten, soziales Miteinander, Teamwork usw. auf all das, was den Schulalltag schwerpunktmäßig ausmacht, müssen wir nun nicht mehr verzichten. In dieser besonderen Zeit benötigen wir jedoch weiterhin Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis und bedanken uns jetzt schon für die Zusammenarbeit.

Für diese ungewöhnliche und herausfordernde Situation wünscht das Team der JGS allen Familien Gelassenheit und viel Zuversicht. Gemeinsam werden wir die herausfordernde Situation weiterhin meistern. Wir freuen uns auf unsere Schülerinnen und Schüler, wenn sie endlich wieder GEMEINSAM unsere Schule mit Leben füllen.

Viele Grüße aus der JGS und alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Petra Schulte, Schulleiterin